

Protokoll zum 8. Forum Hagelkreuz am 4. Dezember 2017

Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Christ König

Anwesenheit: Teilnehmerliste liegt beim nächsten Treffen am 5.3.2017 aus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokoll und Protokollführung
3. Stand der Dinge
4. Freizeit im Hagelkreuz
5. Oma-Opa-Service
6. Internet-Redaktion
7. Interessengemeinschaft Wohnen in Kempen
8. Öffentliche Bibliothek am Conci
9. Planungen und Ideen für das Jahr 2018
10. Vereinbarungen
11. Verschiedenes
12. Termine

TOP 1. Begrüßung

Herr Behr begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Die Teilnehmerliste geht rum, einige Mitwirkende haben sich entschuldigt.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls und Protokollführung

Das Protokoll zum 7. Forum wird ohne Beanstandung genehmigt. Herr Bodenbenner übernimmt die Protokollführung an diesem Abend.

TOP 3. Stand der Dinge

Ausgehend von den Vereinbarungen vom Forum am 04.09.2017 sind folgende Entwicklungen dargestellt:

- Müllbeseitigung auf dem Kempener Außenring:
Die Anwesenden berichten, dass der Außenring weitgehend gereinigt ist, Herr Behr hatte die Anfrage bei Straßen NRW noch nicht geschafft und konnte somit keine Angabe machen, in welchen Abständen eine Reinigung erfolgt.
- Projektentwicklung: Migranten im Hagelkreuz: Suche nach Familien mit Zuwanderungsgeschichte aus dem persönlichen Umfeld. Es ist schwierig, an die Adressen bzw. Kontakte zu den Familien zu kommen. Wegen Datenschutz kann die Stadt Kempen die Adressen nicht rausgeben. Folgende Vereinbarung wurde getroffen:
Herr Behr und Herr Bodenbenner verfassen eine Einladung an die Familien und bitten um Rückmeldung. Die Verteilung wird über die Kitas und die Grundschule angestrebt. Gemeinsam mit dem „Multikulturellen Form“ kann eine Veranstaltung an einem Sonntag nachmittag (15- 18 Uhr) im Laufe des 1. Quartals 2018 angegangen werden. Herr Behr macht darauf aufmerksam, dass eine wirksame Ansprache durch Alle geschehen kann, die Familien mit Migrationshintergrund kennen oder Kontakt zu ihnen haben.

- Anfrage bei Dienstleistern im Hagelkreuz, ob die Toiletten auch als öffentliche Toilette gegen Bezahlung benutzt werden können.
Bei Dönerladen und im Quartiersbüro besteht die Gelegenheit zur Toilettennutzung. Herr Behr fragt bei der Stadt an, inwieweit ein Pilotprojekt im Rahmen von „Nette Toilette“ umgesetzt werden kann.
- Verkehrssituation/ -infrastruktur Hagelkreuz
Am Conci werden Schilder aufgestellt, auf denen um Rücksichtnahme gebeten wird, das Radfahren soll reguliert werden, so dass die Fahrradfahrer nicht direkt an den Geschäften entlang fahren.
Das Schild im Bürgerwald wird überarbeitet und erhält einen neuen Text zur Funktion des Bürgerwaldes.
Die Baustelle am Spielplatz Kletterwand ist aufgelöst, durch Instandsetzung und Befreiung vom Bewuchs ist der Platz nun wieder bespielbar.
Hundekotbehälter: In Kempen wurden 2017 4 neue Behälter aufgestellt, Anfang 2018 wird einer am Conci montiert. Flyer an die Hundebesitzer sind vorhanden.

Neue Bänke: 3 neue Bänke sind im Hagelkreuz aufgebaut worden:

1. Hagelkreuzweg/ Otto Hahn Str., 2. Otto-Hahn-Str. / Max-Planck-Str., 3. Max-Planck-Str. / Röntgenstraße

Weitere Standorte für Bänke wurden geprüft:

- Söderblomstr. / Penny-Markt: Penny-Markt erwägt eine Bank im Geschäftsbereich aufzustellen.
- Spooosweg/Sportplatz – In direkter Nähe steht die neu errichtete Bank an der Otto-Hahnstr. / Hagelkreuzweg, daher wird dort keine Bank aufgestellt
- Die Aufstellung von 2 Bänken auf der Höhe der Astrid Lindgren Schule scheiden aus, da die Erfahrungen in der Vergangenheit gezeigt haben, dass sich dort ein Treffpunkt etabliert, der zu einem Angstraum für die Bürger werden kann.

Das Anbringen von Holzleisten auf den Mauern ist ebenfalls kritisch, weil dann die Natursteine in Mitleidenschaft gezogen werden.

TOP 4. Freizeit im Hagelkreuz

Jakob Küppers berichtet von seinen 4 Angeboten: Wandern, Fahrradtouren und 2 Stammtische (Dienstag und Sonntag) – diese laufen bestens und zufriedenstellend. Die Sonntagsdiebe am 3. Sonntag im Monat sind ebenfalls gut frequentiert, meist sind ca. 20 Personen anwesend.

Die Spielnachmittage am 2. Montag im Monat werden ausschließlich von Teilnehmer*innen aus dem Hagelkreuz genutzt. Das Kegeln wird ebenfalls gut angenommen. Kreatives Gestalten wird von den Menschen aus der Einrichtung der Lebenshilfe in Anspruch genommen, in 2018 soll es hier etwas Neues geben. „Senioren in Bewegung“ wurde umbenannt (ehemals „Rollator in Bewegung“) und erfreut sich einem großen Interesse.

Die Mozartgruppe war zu klein, um fortgeführt zu werden.

Das nächste Austauschtreffen der Interessierten/ Verantwortlichen für die Freizeitangebote findet am 18.12. um 18 Uhr im Quartiersbüro statt.

TOP 5. Oma-Opa-Service

Frau Rosenfeld berichtet mit Begeisterung von diesem Angebot, leider fehlen immer noch weitere „Großeltern“. 2 neu-interessierte „Omas“ werden demnächst mit Familien in Kontakt gebracht, die Unterstützung benötigen.

TOP 6. Internet-Auftritt

Die Internet-Seite www.hagelkreuz-kempen.de ist seit dem Start, am 26.9.2016, mehr als 23.000 mal angeklickt worden. Täglich wird sie durchschnittlich 56 mal angeklickt.

Veröffentlichungen: 62 Beiträge; 184 Veranstaltungen; 78 Anbieter/Dienstleister/Vereine; 46 Internetseiten: weitere 9 Seiten sind geplant

Flyer liegen im Quartiersbüro aus.

4 Personen arbeiten im Redaktionsteam und sind daran interessiert, Beiträge und Bilder zu erhalten. Hier ist auch eine engere Verzahnung mit dem Bürgerverein ins Gespräch gekommen. Im Bürgerverein finden interne Entwicklungen und Überlegungen statt, dies muss abgewartet werden.

TOP 7. Interessengemeinschaft Wohnen in Kempen

Frau Rosenfeld berichtet, dass sich im September eine Interessengemeinschaft „Wohnen in Kempen“ gegründet hat, um gemeinschaftliches Wohnen in den Blick zu nehmen.

Besichtigungen anderer Wohnprojekte u.a. in Kempen (An der Kreuzkapelle) dienen als Anregungen, konkretere Ideen zu kreieren. Ca. 8 bis 10 Personen treffen sich momentan ca. 1 x monatlich zur Entwicklung von Visionen und Ideen zum Wohnen und Zusammenleben in Kempen. Im Blick ist u.a. der Bereich des Parkhauses an der Einfuhrschneise zum Hagelkreuz (Nansenstraße).

TOP 8. Öffentliche Bibliothek am Conci

Voraussichtlich wird im Januar hierzu eine ehemalige Telefonzelle aus Potsdam angeliefert und aufgestellt. Das Konzept sieht vor, dass Bücher aufgenommen werden, die nicht älter als 5 Jahre alt sind. Ehrenamtliche sollen das Projekt betreuen, das Quartiersbüro dient als Zwischenlager.

TOP 9. Planungen und Ideen für 2018

- Ein Tauschring soll gegründet werden. Infos und Unterstützung ergaben sich bei einem Gespräch mit einem Tauschring aus Willich. Menschen stellen ihre Zeit für andere im Tausch zur Verfügung. Hierzu finden weitere Planungen zur Umsetzung statt. Der Tauschring findet im Quartiersbüro ebenfalls seine Ansiedelung.
- Ehrenamtlicher Telefonbesuchsdienst: Um der Vereinsamung älterer Menschen entgegen zu wirken, ist daran gedacht in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und dem SO-NET diesen einzurichten.

- Herr Behr weist auf die Plattform „nebenan.de“ hin, dies ist eine Nachbarschaftsplattform, auf der Kommunikation, Tausch und Verabredungen stattfinden können. Infocettel hierzu wurden in der Versammlung verteilt.
- Es wurde nach einer Ansprechperson gefragt, die im Sinne des Modells „Gemeindeschwester“ (in den 50/ 60/ 70 er Jahren?) für Probleme verschiedener Art zur Verfügung und zur Unterstützung da sind. Das Quartiersbüro steht als Informationsbörse und Vermittlung von Kontakten zur Verfügung und bildet eine Form dieser Idee ab.
- Frau Scharfenberg, die seit Jahren Bewegungsangebote im Pfarrheim Christ König anbietet, ist interessiert, Angebote für Senioren in Kontakt mit Kinder und Jugendlichen z.B. zum Kochen alter Rezepte, Spielen mit einfachen Materialien etc. umzusetzen.
- Der Seniorengottesdienst, der momentan 1 x monatlich Mittwochs vormittags um 8.30 Uhr stattfindet, wird voraussichtlich im Januar auf den Nachmittag verlegt: 15.00 Uhr Gottesdienst in Christ König, anschließend Kaffeetafel im Pfarrheim. Die Kolpingsfamilie steht unter Leitung von Kurt Huintjes bereit, dies umzusetzen und auch Senioren aus dem Von-Broichhausen-Stift per Fahrgelegenheit heranzubringen.
- Foto-Workshop: Andrea Duffhaus bittet um Beiträge von Geschichten, Erzählungen und Bildern aus der Vergangenheit des Hagelkreuzes. Anlässlich des 50 jährigen Bestehens der Christ König Kirche (25 Jahre Neubau-Einweihung) soll im Sommer eine Ausstellung aufgebaut werden mit Bildern und Geschichten rund um die Hagelkreuzsiedlung.

Gegen 18.50 Uhr ist die Sitzung beendet, Herr Behr bedankt sich für die Mitwirkung.

Protokollführung: Andreas Bodenbenner, 06.12.17